

Breitband Ausschreibungen im HSK

Aktuell laufen mehrere Ausschreibungen, Interessenbekundungs-, Markterkundungs- und Auswahlverfahren im Hochsauerlandkreis. Die Inhalte der einzelnen Verfahren können Sie den vollständigen Unterlagen entnehmen. Ausschreibung: Gewährung einer Beihilfe zur Schaffung einer Vernetzung der drei Krankenhäuser in Arnsberg mit Breitbanddiensten Veröffentlicht am: Donnerstag, 26. August 2010 Die Stadt Arnsberg sieht in der Versorgung der Bürgerinnen und Bürger sowie der freiberuflich und gewerblich Täglichen mit ausreichend schnellen Breitband-Anschlüssen und Breitband-Diensten einen wichtigen Auftrag im Sinne der Daseinsvorsorge.

Eine effiziente Zusammenarbeit der drei Krankenhäuser macht hohe Bandbreiten erforderlich für die Übertragung von hochauflösenden Bildern und Videos aus den Bereichen der Radiologie, Endoskopie sowie von Ultraschall-Untersuchungen. Die Speicherung von Bildern und Videos in einem zentralen Server macht es erforderlich fast alle Daten über die zu schaffende Breitband-Verbindung zu übertragen. Neben der Übertragung und Speicherung von Bildern und Videos wird die Vernetzung für Online-Konsultation und die Verbindung der ca. 200 Arbeitsplätze über einen zentralen Citrix-Server sowie für den allgemeinen Zugang zum Internet benötigt.

Die Stadt Arnsberg möchte zur Steigerung der Effizienz in der Zusammenarbeit die Schaffung einer schnellen Vernetzung zwischen den drei Krankenhäusern unterstützen. Dabei sollen symmetrische Verbindungen mit mindestens 1 Gbit/s zwischen den drei Standorten geschaffen werden sowie ein physikalisch getrenntes Back-up Netz mit mindestens 100 MBit/s. Die notwendigen Bandbreiten können sowohl in Form einer Glasfaserstrecke als auch in Form von Richtfunkverbindungen realisiert werden. Anbieter können für die Primärverbindung und für das Back-up Netz getrennt oder gemeinsam anbieten. Werden von einem Betreiber Gebote für beide Netze abgegeben, so ist die physikalische Trennung beider Netze zu dokumentieren.

Ausschreibung herunterladen – öffentliche Ausschreibung Stadt Arnsberg Veröffentlicht am: Mittwoch, 28. Juli 2010 Gewährung einer Beihilfe zur Schaffung einer flächendeckenden Breitbandversorgung in Teilen der Ortschaften Arnsberg und Märschede und der Gewerbegebiete "Im Ohl", "Märschede" und "Große Wiese".

Die Stadt Arnsberg sieht in der Versorgung der Bürgerinnen und Bürger sowie der freiberuflich und gewerblich Täglichen mit ausreichend schnellen Breitband-Anschlüssen und Breitband-Diensten einen wichtigen Auftrag im Sinne der Daseinsvorsorge.

Aus diesem Grund ist die Stadt Arnsberg bestrebt, dass neben den bereits heute mehrheitlich gut versorgten Stadtteilen und Gewerbegebieten insbesondere die bislang unversorgten oder mit weniger als 2 MBit/s unversorgten Gewerbegebiete und Ortsteile ausgebaut werden:

- Losgebiet 1: Gewerbegebiet Im Ohl
- Losgebiet 2: Gewerbegebiet Märschede
- Losgebiet 3: Gewerbegebiet Große Wiese
- Losgebiet 4: Teilwohngebiet Märschede
- Losgebiet 5: Teilwohngebiet Arnsberg

Ausschreibung herunterladen Markterkundung zur Breitbandversorgung in der Gemeinde Eslohe

Veröffentlicht am: Donnerstag, 05. August 2010

Die Gemeinde Eslohe führt eine Markterkundung durch zur Ermittlung von Breitbandnetzbetreibern, die in der Lage sind, ohne öffentlichen Zuschuss die nicht bzw. unzureichend versorgten Ortsteile Beisinghausen, Bäremke, Bämenfeld, Dormecke, Hengsbeck, Herhagen, Landenbeck, Nichtinghausen, Niedermarpe, Obersalwey, Oesterberge mit Breitbandteilnehmeranschlüssen zum Internet mit einer Übertragungsgeschwindigkeit von mindestens 2000 kBit/s innerhalb der nächsten 12 Monate zu versorgen. Hierbei Übertragungsgeschwindigkeiten sind erwünscht.

Eine Bedarfsermittlung unter den potentiellen Anschlussnehmern hat ergeben dass voraussichtlich mit etwa 100 Kunden für einen Anbieter von Breitbandanschlüssen zum Internet gerechnet werden kann.

Anschreiben herunterladen Nichtformelles Interessenbekundungsverfahren der Stadt Medebach

Veröffentlicht am: Freitag, 28. Mai 2010

Ermittlung möglicher Netzbetreiber für kommunale Leerrohr- bzw. Glasfaser-Infrastruktur.

In den Medebacher Ortsteilen Dädinghausen, Medelon und Oberschledorn wird einem geeigneten Netzbetreiber die Möglichkeit geboten, rund 900 Haushalte mit 1900 Einwohnern in drei Orten flächendeckend mit der Glasfaser Infrastruktur (Fibre-To-The-Home) zu erschließen und für ein entsprechendes Dienstangebot (z.B. Triple-Play) zu sorgen.

Netzbetreiber sind aufgerufen, ihr grundsätzliches Interesse zu bekunden, wenn sie das im Besitz der Stadt Medebach befindliche Leerrohr- bzw. Glasfasernetz zu betreiben wünschen.

Unterlagen herunterladen